



Djemben und Cajons für Percussion-AG

AUS DEM ERLÖS des Benefizkonzertes des Lions Clubs Winsen mit dem NDR-Chor im Dezember letzten Jahres in der Winsener St.-Marien-Kirche, das von den Firmen Bausch-Papier, Feldbinde, Dorfbäckerei Soetebier, Reifen-Laudahn und der Sparkasse Harburg-Buxtehude gesponsert wurde, konnten jetzt für die Musikschule Winsen drei Djemben, drei Cajons und ein Drumset angeschafft werden. Schlagzeuglehrer Markus Höne von der Musikschule hatte die Instrumente ausgesucht.

Die Instrumente sind für eine Percussion-AG im Rahmen des niedersächsischen Landesprojektes „Wir machen Musik“ bestimmt. Vorgesehen ist, in der Alten Stadtschule in Winsen, in der der Ausländeranteil rund 48 Prozent beträgt, Kinder aktiv in die Musikgestaltung einzubinden. „Wir wollten in diesem Jahr gern die Musikschule Winsen unterstützen, mit dem Eintrittsgeld zum Benefizkonzert wird die Jugend in Winsen musikalisch gefördert“, berichtete der Präsident des Lions Clubs Winsen, Stephan

Bausch. „Als Schulleiter der Alten Stadtschule ist mir daran gelegen, dass eine bestimmte Art von Schulkultur gelebt wird, und die kann auch musikalisch geprägt sein“, sagte Stefan Pleß. Die Musik solle als kulturverbindendes Element in der Schule Einzug halten.

Darüber hinaus übernimmt der Lions Club Winsen bereits seit vielen Jahren Patenschaften für bedürftige Schüler der Musikschule Winsen, um diesen den sonst für sie nicht finanzierbaren Musikschulunterricht zu ermöglichen. Am 14. Dezember dieses Jahres wird es übrigens ein neues Konzert mit dem NDR-Chor unter der Leitung des neuen Chefdirigenten Klaas Stok in Winsen geben. – Unser Bild zeigt (von links) Musikschulleiterin Christiane Dräger-Meier, Ralph Böer vom Lions Club, Schlagzeuglehrer Markus Höne, Lions-Club-Präsident Stephan Bausch, Frederick Martin vom Lions Club und Stefan Pleß, Schulleiter der Alten Stadtschule Winsen. *hü/t/Foto: hü*